



**GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER UNIVERSITÄT TEL AVIV
IN ÖSTERREICH**

PROTOKOLL

der am Donnerstag, 11. Februar 2016, um 16.30 Uhr
im Reitersaal der Oesterreichischen Kontrollbank, 1010 Wien, Strauchgasse 3
stattgefundenen

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2016

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Rechnungsabschluss 2015 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands
4. Budgetvoranschlag
5. Mitglieds- und Förderungsbeiträge
6. Allfälliges

Anwesend: Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Präsident Dr. Hannes Androsch begrüßt die anwesenden Mitglieder sehr herzlich und bedankt sich namens der Freundesgesellschaft beim Hausherrn, unserem Mitglied Herrn Generaldirektor Scholten, der leider heute nicht anwesend sein kann, und bei der Oesterreichischen Kontrollbank sehr herzlich, dass wir auch heuer wieder unsere Ordentliche Generalversammlung in diesem wunderschönen Saal abhalten dürfen.

Die weitere protokollarische Abwicklung übernimmt Vizepräsident KR Adolf Wala. Auch er begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet, dass sich einige Mitglieder zur heutigen Generalversammlung entschuldigt haben und freut sich, mitteilen zu können, dass seit der letzten Generalversammlung 10 neue Mitglieder gewonnen werden konnten, davon 3 fördernde Mitglieder. Da einige von ihnen anwesend sind, werden sie sehr herzlich begrüßt. Ein besonderer Dank für die Anwerbung ergeht an unsere Schatzmeisterin Frau Dr. Renate Osterode.

Leider sind 4 Mitglieder vor allem aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen aus unserer Gesellschaft ausgeschieden und für die in der Berichtsperiode verstorbenen Mitglieder, denen die Gesellschaft stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird, wird in einer Trauerminute gedacht.

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Die Einladung zur Generalversammlung wurde zeitgerecht verschickt. Da keine schriftlichen Wünsche zur Tagesordnung eingegangen sind und auch jetzt keine Einwände vorliegen, gilt die Tagesordnung **als angenommen.**

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. Februar 2015 sind ebenfalls keine Änderungswünsche eingegangen, daher gilt das Protokoll **als genehmigt.**

2. Bericht des Vorstands

2.1. Ehrungen

Wir freuen uns, einige Ehrungen von Mitgliedern unserer Gesellschaft bekanntgeben zu können und gratulieren den Ausgezeichneten sehr herzlich.

- Am 25. Februar 2015 wurde unserem Präsidenten Dr. Hannes Androsch im Parlament die Rosthorn-Medaille verliehen. Diese Auszeichnung, benannt nach Arthur Rosthorn, einem österreichischen Sinologen und Diplomaten, wird seit 1986 an Personen und Organisationen vergeben, die sich auf dem Gebiet der chinesisch-österreichischen Beziehungen besondere Verdienste erworben haben.
- Am 10. September 2015 wurde die Autobiografie unseres Präsidenten Dr. Androsch im Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften präsentiert. Der Titel seines Werkes lautet „Niemals aufgeben. Lebensbilanz und Ausblick“.
- Am 4. Dezember 2015 wurde Herr Dr. Androsch von der Technischen Universität Wien die Würde eines Ehrensensors verliehen. Die Laudatio hielt unser Mitglied Prof. Dr. Wilhelm Schneider.
- Am 18. März 2015 erfolgte die Überreichung des Berufstitels „Professorin“ an Frau Dr. Barbara Auracher-Jäger.
- Am 16. Juni 2015 erhielt Präsident Dr. Claus Raidl vom Ministerrat das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich.
- Am 17. Juni 2015 wurde Herr Prof. Wolfgang Dressler, bis 2008 Vorstand des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Wien, das Ehrendoktorat der Adam Mickiewicz-Universität zu Posen verliehen und als "einer der eminentesten lebenden Linguisten" gewürdigt. Eines der Projekte von Professor Dressler wird von unserer Freundesgesellschaft gefördert, darüber wird noch berichtet.
- Im September 2015 wurde der ehemalige Dekan der Raymond und Beverly Sackler Fakultät Prof. Yaron Oz zum neuen Rektor der Universität Tel Aviv gewählt. Er folgt Prof. Aron Shai, der in den letzten 6 Jahren Rektor der TAU war. Weiterhin Präsident der TAU ist Prof. Joseph Klaffer.
- Der Vizepräsident unserer Freundesgesellschaft, O.Univ.Prof. Dr. Heinz Engl, wurde für die Funktionsperiode 2015 - 2019 zum Rektor der Universität Wien wiederbestellt.
- Unserem zweiten Vizepräsident, O.Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz, wurde bei seiner Verabschiedung als Rektor der Medizinischen Universität Wien am 30. September 2015 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreicht. Neuer Rektor der MedUni Wien ist Herr Univ.Prof. Dr. Markus Müller, der bereits Mitglied unserer Gesellschaft ist.
- Unsere stellvertretende Generalsekretärin, Frau Dr. Christiane Druml, bis vor kurzem Vize-Rektorin der Medizinischen Universität Wien, wird in den kommenden vier Jahren einen von der UNESCO geförderten neuen Lehrstuhl für Bioethik an der Medizinischen Universität Wien bekleiden. Es handelt sich dabei um den ersten derartigen Lehrstuhl in Österreich.
- Herrn Dr. Peter Pelinka wurde am 9. Februar 2016 von Herrn BM Dr. Josef Ostermayer die Urkunde über die Verleihung des Berufstitels „Professor“ überreicht. Die Laudatio hielt Herr Dr. Androsch.

2.2. Veranstaltungen

In der Berichtsperiode fanden folgende Veranstaltungen statt, die alle sehr gut besucht waren:

- Am 24. März 2015 lud unser Firmenmitglied Dr. Schuhfried Medizintechnik GmbH zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Titel „Physikalische Therapiemaßnahmen gegen Poly-Neuropathie-Beschwerden“ in das Albert Schweitzer-Haus ein. Vortragende waren die beiden Mediziner Dr. Peter Biowski und Dr. Rainald Brezovsky, letzterer ebenfalls ein Mitglied unserer Freundesgesellschaft.
- Am 21. Mai 2015 fand eine Führung durch die Sonderausstellung „Münze und Macht im antiken Israel“ im Kunsthistorischen Museum durch unser Mitglied, Herrn Univ. Prof. Dr. Michael Alram, Direktor des Münzkabinetts im KHM und Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, statt.
- Am 12. Oktober 2015 hielt Prof. Itamar Rabinovich, ehemaliger Rektor der Universität Tel Aviv, in der Diplomatischen Akademie einen Vortrag über „Israel and the new (dis)order in the Middle East“.

2.3. Unterstützte Forschungsprojekte

2.3.1.

Das von Herrn Privatdozent **Dr. Peter Knoll** vom Wilhelminenspital gemeinsam mit der Universität Tel Aviv durchgeführte Projekt, das auch von der EU gefördert wird, hat zum Ziel, die Diagnose und die Therapie einer Vielzahl von Krebsarten durch den Einsatz von Nano-Partikeln zu verbessern und wurde im vergangenen Jahr von unsere Gesellschaft mit 5.000,00 Euro unterstützt.

Bericht Doz. Knoll mit Projektion:

Im letzten Jahr wurde der von uns entwickelte „Nanoworm“ erfolgreich mit dem „GPS“ zum selbstständigen Auffinden der Tumorzellen und zwei fluoreszierenden Stoffen verknüpft. Weitere Messungen zur chemischen und physikalischen Charakterisierung (Bestimmung der Oberflächen-

ladung, Rasterelektronenmikroskopie, etc.) wurden erfolgreich durchgeführt. Nachdem mit Hilfe von Zellexperimenten [„human pancreatic tumor cell lines (PANC-1)“] die spezifische Aufnahme des „Nanoworms“ nachgewiesen wurde, wurden auch präklinische in-vivo Messungen durchgeführt. Auch hier wurden signifikante Anreicherungen des „Nanoworms“ im Tumorgewebe nachgewiesen.

2.3.2.

Für die Fortsetzung und Vertiefung der psycholinguistischen Zusammenarbeit zwischen **Prof. Dr. Wolfgang Dressler**, Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien und der Österreichische Akademie der Wissenschaften, gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Dorit Ravid von der Constantiner School of Education, Department of Communication Disorders der Universität Tel Aviv, wurde von unserer Freundesgesellschaft im vergangenen Jahr ein Betrag in Höhe von 6.000,-- Euro geleistet.

Mit diesem Geld wird ein auf mehrere Jahre angelegtes Forschungsprojekt unterstützt, das die Auswirkungen der sprachlichen Entwicklung von Kleinkindern aus bildungsnahen und bildungsfernen sozialen Schichten mit besonderer Berücksichtigung von Kindern mit Migrationshintergrund auf die schulischen Leistungen und den Bildungsweg untersucht. Dieses Projekt, das auch mit Bezug auf die Flüchtlingskrise eine zusätzliche Aktualität erhält, wird fortgesetzt und eine weiterführende Besprechung mit Frau Prof. Ravid findet im Februar d.J. in Wien statt.

2.3.3.

Das Projekt „Element- und Isotopenmuster von kalzifizierenden Organismen in halbgeschlossenen Meeressystemen als Tracer für Umweltveränderungen“ zwischen **Prof. Dr. Thomas Prohaska** und **Dr. Andreas Zitek** von der Universität für Bodenkultur und Prof. Yehuda Benayahu von der Universität Tel Aviv beschäftigt sich mit den Indikatoreigenschaften kalzifizierender Organismen hinsichtlich Umweltveränderungen vor allem im Roten Meer und Mittelmeer. Diese semigeschlossenen Meeresökosysteme werden als sensibler gegenüber Umweltveränderungen angesehen. Dieses Projekt wurde von unserer Freundesgesellschaft im Jahr 2015 mit 5.350,-- Euro gefördert.

Bericht Dr. Andreas Zitek mit Projektion:

Mittels (Laser Abtragung) ICP-MS werden die Element- und Isotopenzusammensetzungen ausgewählter Korallenarten und Muscheln aus dem Roten Meer und Mittelmeer räumlich aufgelöst untersucht, um darüber Informationen über sich ändernde Umweltbedingungen wie pH Wert, Wassertemperatur, Nährstoffverfügbarkeit, aber auch Effekte von konkurrierenden nicht heimischen Organismen zu erlangen. Diese Informationen sind für ein besseres Verständnis sensibler Meeresökosysteme wichtig und dienen in weiterer Folge als Beitrag zu einem gezielterem Management.

Daher wurden bzw. werden im gegenständlichen Projekt als erstem Schritt Element- und Isotopenmuster in Muscheln, Weichkorallen und Wasser aus unterschiedlichen Habitaten analysiert und in Bezug zu den jeweiligen Umweltbedingungen gesetzt. Weiters werden die Ergebnisse in Bezug zu bestehenden Resultaten der Kristallstruktur der analysierten Karbonate interpretiert.

Die gegenständlichen Analysen werden als wichtige Eingangsdaten zur Formulierung möglicher weiterführender Forschungsprojekte benötigt, welche u.a. zum Ziel haben:

- die detaillierte Erfassung des Effekts von Umweltbedingungen auf die bisher gemessenen Parameter (z. B. kontrollierte Laborstudien mit gezielten pH Wert Veränderungen) in kalzifizierenden Meeresorganismen,
- das Potential von Isotopen und Elementen um Veränderungen in Riffökosystemen besser zu verstehen, oder
- Ökosystemeffekte von invasiver Arten,
- im Speziellen die ökosystemare Rolle von Oktokorallen.

Zusätzlich bieten die Sammlung historischer Korallen- und Muschelproben im Naturhistorischen Museum sowie die guten bestehenden Kontakte von Prof. Dr. Yehuda Benayahu (TAU) und Prof. Dr. Thomas Prohaska zum Naturhistorischen Museum Wien eine weitere interessante Möglichkeit, die historischen Umweltbedingungen bzw. deren Veränderungen in die Analysen miteinzubeziehen bzw. ein diesbezügliches Projekt zu formulieren.

Die nächsten Schritte sind ein Treffen mit Prof. Benayahu Anfang Mai d.J., wo die Daten gemeinsam diskutiert werden, eine Publikation ausgearbeitet werden soll und die nächsten Messungen geplant werden. Es wird auch die Möglichkeit einer Präsentation der Korallenforschung von Prof. Benayahu und der Forschungsergebnisse aus der gemeinsamen Arbeit an der BOKU erwogen. Die Mitglieder der Freundesgesellschaft werden rechtzeitig informiert.

Präsentation und Videolink zum YouTube Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ez61Cv2TWaQ>

Mit großem Applaus werden die Berichte zur Kenntnis genommen und der Vorsitzende wünscht allen Projekten viel Erfolg.

2.3.4.

Mit einem Betrag von 625,- Euro wurde die Tagung zum Thema „Antisemitism and the Bible in (Late) Antiqua“ unterstützt, die vom 10. bis 11. Juni 2015 in Wien stattgefunden hat, organisiert vom Institut für Judaistik der Universität Wien in Kooperation mit der Ludwig-Maximilian-Universität München. Ehrengast war Herr Professor Bezalel Bar Kochva von der Universität Tel Aviv, ein Experte im Bereich antiker antisemitischer Bibelauslegungen in der hellenistischen Literatur.

2.4. Berichte und Informationen

Auch weiterhin leiten wir gerne Berichte und Informationen der Universität Tel Aviv, die wir per E-Mail erhalten, weiter. Sollten sie diese noch nicht erhalten und Interesse bestehen, so ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Da zum Vorstandsbericht keine Anfragen vorliegen, wird der Bericht

mit großem Beifall angenommen.

3. Rechnungsabschluss 2015 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands

Der von unserer Schatzmeisterin Dr. Renate Osterode erstellte Rechnungsabschluss 2015 wurde von den beiden Rechnungsprüfern Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki überprüft und für in Ordnung befunden. Frau Dr. Osterode erläutert den Rechnungsabschluss, dankt an dieser Stelle Frau Gerlinde Körber von der UniCredit Bank Austria für ihre vorbildhafte Betreuung und bittet, auch weiterhin neue Mitglieder anzuwerben, damit die Anliegen unserer Gesellschaft auf noch breiterer Basis und noch zielgerichteter umgesetzt werden können.

Mit Dank an Frau Dr. Osterode für ihre Tätigkeit stellt Herr Mag. Pichler den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Schatzmeister, der mit Stimmenthaltung der Rechnungsprüfer

einstimmig angenommen wird.

4. Budgetvoranschlag

So wie bisher werden die Ausgaben so gering wie möglich gehalten. Für Administration, Büroaufwand und diverse Ausgaben wird beantragt, eine Summe von € 6.500,00 zu genehmigen. Die unter Tagesordnungspunkt 2 angeführten Projekte sowie allfällige zusätzliche Ausgaben werden im Rahmen des vorhandenen Budgets unterstützt.

Darüber hinaus ist vorgesehen, ab 2016 jährlich ein bis zwei Vorträge von Wissenschaftlern bzw. Repräsentanten der Universität Tel Aviv, die auf Einladung vom Center for Israel Studies in Vienna“ veranstaltet werden, nach Maßgabe unserer finanziellen Mittel zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Mitglieds- und Förderungsbeiträge

Es wird beantragt, die seit 2011 fixierten Mitgliedsbeiträge auch für dieses Jahr in Höhe von

- € 40,00 für ordentliche Mitglieder
- € 20,00 für Pensionistinnen, Pensionisten und Studierende
- € 400,00 für Firmen- bzw. fördernde Mitglieder

zu beschließen. Spenden darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Der Antrag des Vorstands

wird einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, dankt Herr KR Wala den Anwesenden für ihr Mitwirken bei der Generalversammlung und verweist auf die aufliegenden Einladungen zur außergewöhnlich musikalisch-literarischen Benefizmatinee anlässlich des 90. Geburtstages von Frau Prof. Lotte Tobisch-Labotýn am Sonntag, 24. April 2016, um 11 Uhr im Ronacher.

Einladungen zu dieser Veranstaltung werden an unsere Mitglieder auch noch per E-Mail versendet. Ihren Geburtstag feiert Frau Prof. Tobisch am 28. März 2016.

Frau Professor Tobisch wird auch ein ganz besonderer Dank dafür ausgesprochen, dass sie unserer Freundesgesellschaft als Mitglied des Vorstands seit langem besonders eng verbunden ist.

Es folgt der Vortrag von Prof. Dr. Anton Pelinka über „Israel - Ausnahme- oder Normalstaat“. Unter diesem Titel ist auch sein jüngstes Buch im Braumüller Verlag erschienen. Einige Ansichtsexemplare lagen im Saal auf.

An dieser Stelle wird noch darauf hingewiesen, dass Prof. Anton Pelinka am 9. März d. J. den Bruno Kreisky-Preis für sein publizistisches Gesamtwerk erhalten wird. Herzliche Gratulation!

Nach den sehr beeindruckenden Ausführungen von Prof. Dr. Anton Pelinka und Dank an den Vortragenden wird zu Erfrischungen und Brötchen gebeten.

Dr. Hannes Androsch, e.h.
Präsident

Wien, im Februar 2016

Rechnungsabschluss 2015



LIQUIDE MITTEL PER 1.1.2015

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	12.734,86		
Sparbuch <u>Krentschker</u> 0020-125415	€	<u>68.556,76</u>	€	81.291,62

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge, Spenden	€	15.125,00		
Habenzinsen	€	479,43		
Rücküberweisung Fehlbuchung 2014	€	<u>89,96</u>	€	15.694,39

Ausgaben

Verwaltung, Administration	€	1.415,00		
Projekte, Veranstaltungen	€	17.650,94		
Spesen des Geldverkehrs	€	186,51		
Kapitalertragssteuer	€	<u>119,86</u>	€	19.372,31

LIQUIDE MITTEL PER 31.12.2015

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	8.697,40		
Sparbuch <u>Krentschker</u> 0020-125415	€	<u>68.916,30</u>	€	77.613,70